

<b>Anforderungsprofil</b>	Stand: Januar 2024 Ersteller: Dr. Zolondek (BearbeiterZ): III B 1
---------------------------	---

Die grau unterlegten Felder markieren den verbindlichen Teil des Anforderungsprofils.

Dienststelle: Senatsverwaltung für Justiz und Verbraucherschutz  <b>Organisationseinheit: III B</b>
---

<b>1.</b>	<b>Beschreibung des Arbeitsgebietes:</b> <b>(ggf. Aufgabenanalyse und Text GVPL)</b> <b>SenJustV - III B 1.8 -</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Geschäftsstelle des „Gesundheitspakts des Berliner Justizvollzugs“</li> <li>• Social Media Management im Rahmen des Personalmarketings für den Berliner Justizvollzug</li> <li>• Schreibdienst der Abteilung</li> <li>• Planung und Organisation von Tagungen und Veranstaltungen der Abteilung III</li> </ul>
-----------	--

<b>2.</b>	<b>Formale Anforderungen</b>  Erfüllung der tarifrechtlichen Voraussetzungen (Verwaltungslehrgang I bzw. gleichwertige Fähigkeiten, wie z. B. eine kaufmännische Ausbildung oder eine Ausbildung als Rechtsanwalts- und Notarfachangestellte/r)
-----------	---

Gewichtungen entfallen hier

<b>3. Leistungsmerkmale</b>		<b>Gewichtungen *</b>			
<b>3.1. Fachkompetenzen</b>		4	3	2	1
3.1.1	Kenntnisse der Struktur der Berliner Verwaltung, insbesondere über die Strukturen des Berliner Justizvollzuges und den Sozialen Diensten der Justiz (Aufbau und Ablauforganisation, Geschäftsverteilung, Berufsbilder, Funktion und Arbeitsweise sowie deren Gremien)		X		
3.1.2	Vertiefte Kenntnisse im Bereich Community Management		X		
3.1.3	Kenntnisse und Erfahrung in der Umsetzung von Zielvorgaben und Entscheidungen in Verwaltungshandeln			X	

3.1.4	Kenntnisse der einschlägigen Bearbeitungsstandards (z.B. Vorschriften der GGO)			X	
3.1.5	Kenntnisse der Informations- und Kommunikationstechnik (einschließlich ausgeprägter schreibtechnischer Fähigkeiten)		X		
3.1.6	Kenntnisse im Haushalts-, insbesondere Vergaberecht			X	
	► Erläuterung der Begriffe	<b>Gewichtungen</b>			
	● Raum für stellenbezogene Operationalisierungen				
<b>3.2</b>	<b>Persönliche Kompetenzen</b>				
3.2.1	Leistungs-, Lern- und Veränderungsfähigkeit			X	
	► Fähigkeit, auch unter schwierigen Bedingungen engagiert zu arbeiten, den Handlungsrahmen auszufüllen und aktiv Wissen und Erfahrungen einzubringen sowie sich auf neue Aufgaben einzustellen und neue Kenntnisse zu erwerben.				
	● ist zur Übernahme neuer Aufgaben bereit				
	● erkennt Schnittstellen und Zuständigkeiten				
	● bildet sich anforderungsgerecht fort				
3.2.2	Organisationsfähigkeit	X			
	► Fähigkeit, vorausschauend zu planen und zu strukturieren und entsprechend zu agieren.				
	● strukturiert Sachverhalte/Fragestellungen klar und übersichtlich				
	● verbindet Zielvorgaben der Projekte mit fachliche Möglichkeiten				
	● handelt nachvollziehbar und verständlich				
3.2.3	Ziel- und Ergebnisorientierung			X	
	► Fähigkeit, Denken und Handeln auf ein gewünschtes Ziel hin auszurichten und die erforderlichen Ressourcen effizient einzusetzen.				
	● setzt Ressourcen effektiv ein				
	● steuert und unterstützt den Zielerreichungsprozess				
	● richtet unterschiedliche Interessen auf ein Ziel aus				
3.2.4	Entscheidungsfähigkeit			X	
	► Fähigkeit, zeitnahe und nachvollziehbare Entscheidungen zu treffen und dafür Verantwortung zu übernehmen.				
	● nutzt den vorhandenen Entscheidungsspielraum				
	● bezieht Projektleitung in die Entscheidungsfindung ein				
	● bezieht neue Erkenntnisse und Informationen in die Entscheidungsfindung mit ein				
3.2.5	Innovationsfähigkeit			X	
	► Fähigkeit, Entwicklungstendenzen zu erkennen, Ideen zu entwickeln und diese zukunftsorientiert umzusetzen				
	● stellt gewohnte Verfahrensweisen und Entscheidungen in Frage				
	● äußert auch unkonventionelle Ideen				
	● setzt aktuelle Tendenzen in Ideen um				
<b>3.3</b>	<b>Sozialkompetenzen</b>				
3.3.1	Kommunikationsfähigkeit	X			
	► Fähigkeit, sich personen- und situationsbezogen auszutauschen.				
	● ist offen, zugewandt und hilfsbereit				
	● fragt nach, wenn der Auftrag nicht klar ist				
	● ist dialogbereit und motiviert zur Kommunikation				

3.3.2	<b>Kooperationsfähigkeit</b> ▶ Fähigkeit, sich konstruktiv respektvoll mit anderen auseinanderzusetzen und partnerschaftlich zusammen zu arbeiten; Konflikte zu erkennen und tragfähige Lösungen anzustreben.		X		
	• arbeitet konstruktiv und vertrauensvoll mit anderen zusammen				
	• denkt und handelt kollegial und partnerschaftlich				
	• vermittelt zwischen den Projektbeteiligten und ist ein Bindeglied				
		<b>Gewichtungen</b>			
		4	3	2	1
3.3.3	<b>Dienstleistungsorientierung</b> ▶ Fähigkeit, die Arbeit als Dienstleistung für den externen und internen Kunden zu begreifen.		X		
	• verhält sich Gesprächs- und Verhandlungspartnern gegenüber freundlich und aufgeschlossen, tritt sicher auf und vertritt dienstliche Interessen/Vorstellungen glaubwürdig				
	• fragt gezielt nach Anliegen, nimmt diese ernst				
	• setzt Maßstäbe und hält sich an vereinbarte Standards				
3.3.4	<b>Diversity-Kompetenz</b> ▶ Fähigkeit, Gemeinsamkeiten und Unterschiede von Menschen (u. a. hinsichtlich Lebensalter, Geschlecht, Behinderung, Migrationsgeschichte, Religion, sexueller und geschlechtlicher Identität, chronischer Krankheit, sozialem Status, Sprache) wahrzunehmen, in der Aufgabenwahrnehmung zu berücksichtigen, bestehende Barrieren abzubauen und einen diskriminierungsfreien und wertschätzenden Umgang zu pflegen.			X	
	• vermeidet Generalisierungen und Stereotype				
	• versteht und respektiert andere Verhaltensweisen und Denkmuster				
	• prüft Maßnahmen/ Regelungen vorausschauend auf ihre Auswirkungen auf die Lebensrealität gesellschaftlicher Gruppen und wirkt aktiv auf Chancengleichheit hin				
3.3.5	<b>Migrationsgesellschaftliche Kompetenz gem. § 5 PartMigG</b> ▶ Fähigkeit, - bei Vorhaben, Maßnahmen und Programmen die Auswirkungen auf Personen mit und ohne Migrationsgeschichte beurteilen und ihre Belange berücksichtigen zu können - die durch Diskriminierung und Ausgrenzung von Personen mit Migrationsgeschichte entstehenden migrationshemmenden Auswirkungen zu erkennen und zu überwinden sowie - insbesondere im beruflichen Kontext Personen mit Migrationsgeschichte respektvoll und frei von Vorurteilen und Diskriminierung zu behandeln			X	
	• reflektiert die eigenen Denkmuster und Prägungen				
	• berücksichtigt die Belange der Menschen mit Migrationsgeschichte und richtet die Aufgabenwahrnehmung bedarfs- und zielgruppengerecht aus				
	• ist offen und respektvoll gegenüber Menschen unterschiedlicher Herkunft und Prägung				

\*) 4 unabdingbar      3 sehr wichtig      2 wichtig      1 erforderlich